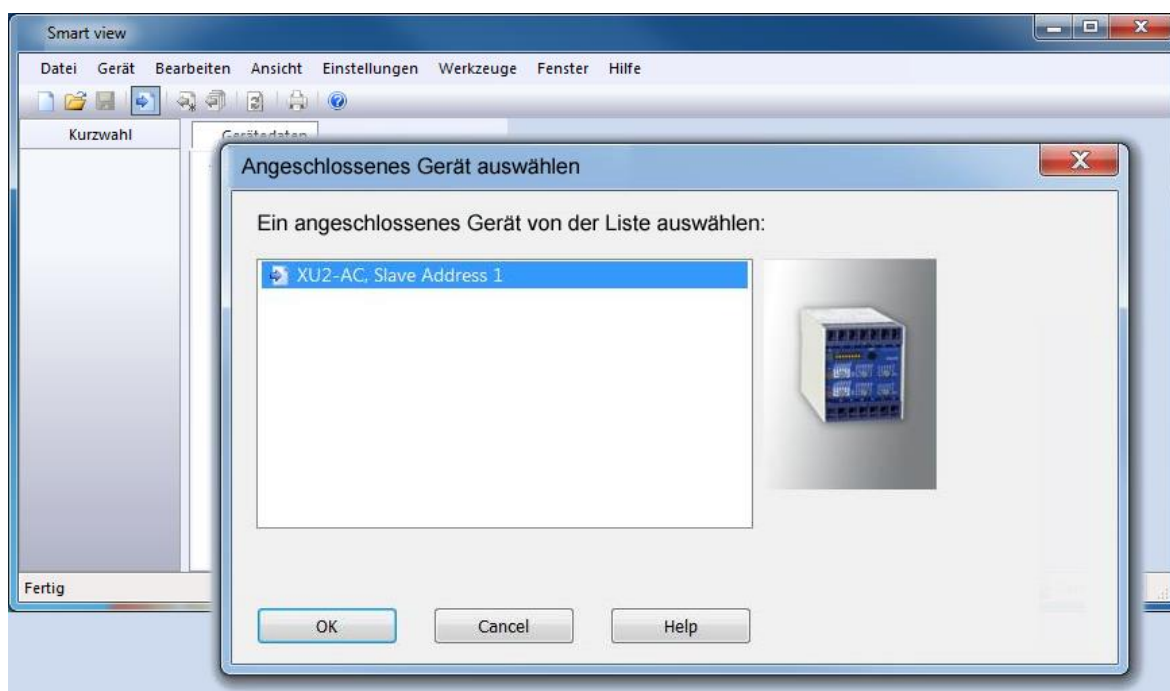


# ANWENDUNGSNOTIZ

Professional Line | PROTECTION TECHNOLOGY  
MADE SIMPLE

ANWENDUNGSNOTIZ | PARAMETRIEREN EINES GERÄTES DER PROFESSIONAL LINE MIT DER  
BEDIEN-SOFTWARE SMART VIEW



**Parametrieren eines Gerätes der Professional Line mit der  
Bedien-Software Smart view**

Originaldokument

Deutsch

Revision: A

Anwendungsnotiz (Original)

SEG Electronics GmbH

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)

Postfach 10 07 55 (P.O. Box) • D-47884 Kempen (Germany)

Telephone: +49 (0) 21 52 145 331

© 2020 SEG Electronics GmbH

Diese Anwendungsnotiz beschreibt, wie ein Gerät der Professional Line über den Schnittstellenadapter XRS1 mit einem Windows-PC verbunden werden kann, sodass man die Parametrierung des Gerätes mit der Bedien-Software *Smart view* ausführen kann. Eine Verbindung mit *Smart view* bietet einige wesentliche Vorteile:

- Die Einstellungen können in einer Datei gespeichert, archiviert und später wieder geladen werden.
- Viele Geräteparameter haben einen erweiterten und feiner aufgelösten Einstellbereich, weil Beschränkungen auf Grund der Regelbereiche der Potentiometer entfallen.
- Je nach Gerätetyp lassen sich zur Laufzeit aktuelle Messwerte vom Gerät abrufen, auch wenn das Gerät kein Display zur Messwertdarstellung aufweist.

## 1. Benötigte Geräte

- Professional-Line-Gerät mit optischer Schnittstelle
- Schnittstellenadapter XRS1
- Adapter RS485 auf USB (Artikel **RSC2485USB1**)



- Zweidrigige Leitung (für den RS485-Bus)
- USB-Kabel

### NOTICE



Es gibt Geräte der Professional Line in einer breiten Bauform (z.B. XRI1-...).

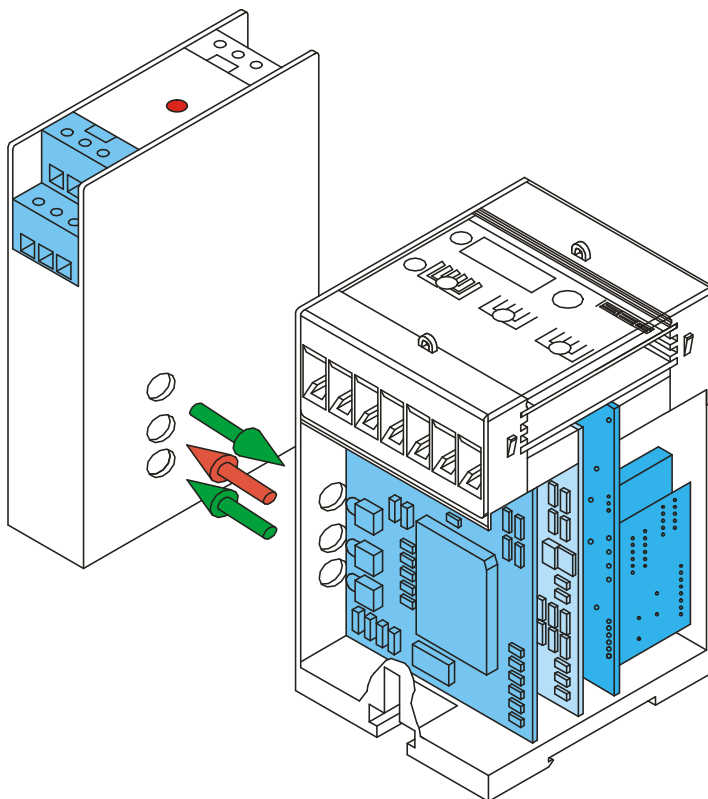
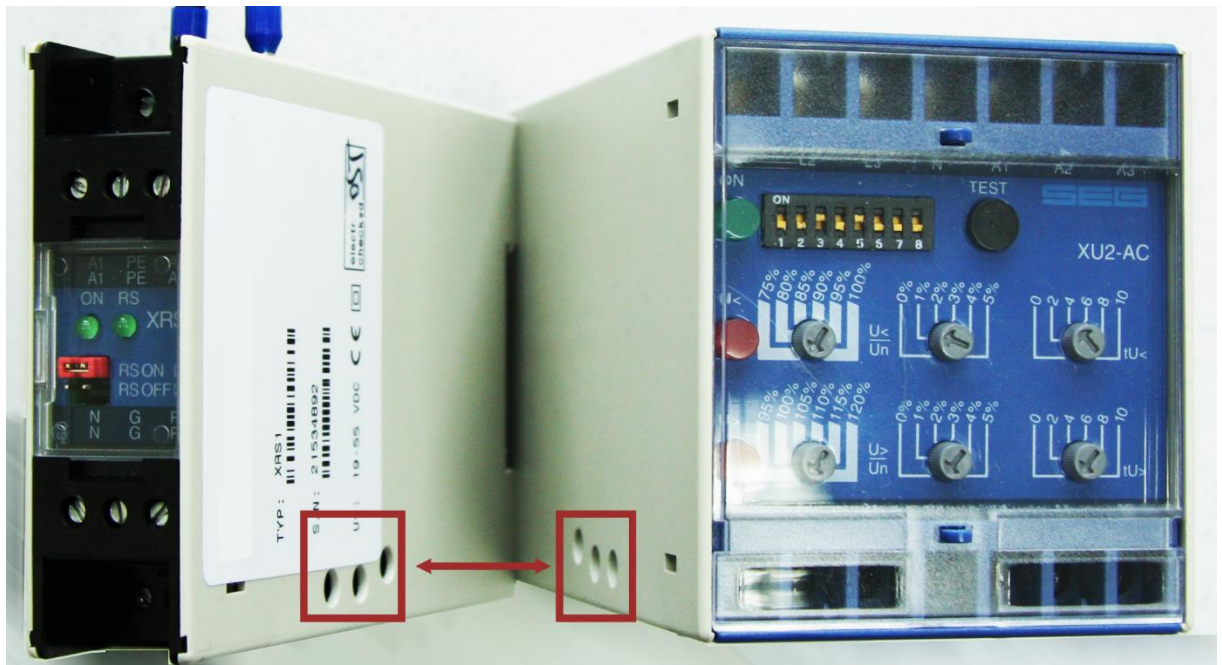
Diese haben anstelle der optischen Schnittstelle eine RS485-Schnittstelle.

Die hier beschriebenen Schritte gelten daher sinngemäß auch für diese Geräte, mit der einzigen Ausnahme, dass kein Schnittstellenadapter XRS1 benötigt wird, sondern die RS485-Signalleitung des **RSC2485USB1** direkt mit dem Schutzgerät verbunden wird.

Ausnahme hiervon: Das Generatorschutzgerät XD1-G stellt keine Kommunikationsschnittstelle zur Verfügung.

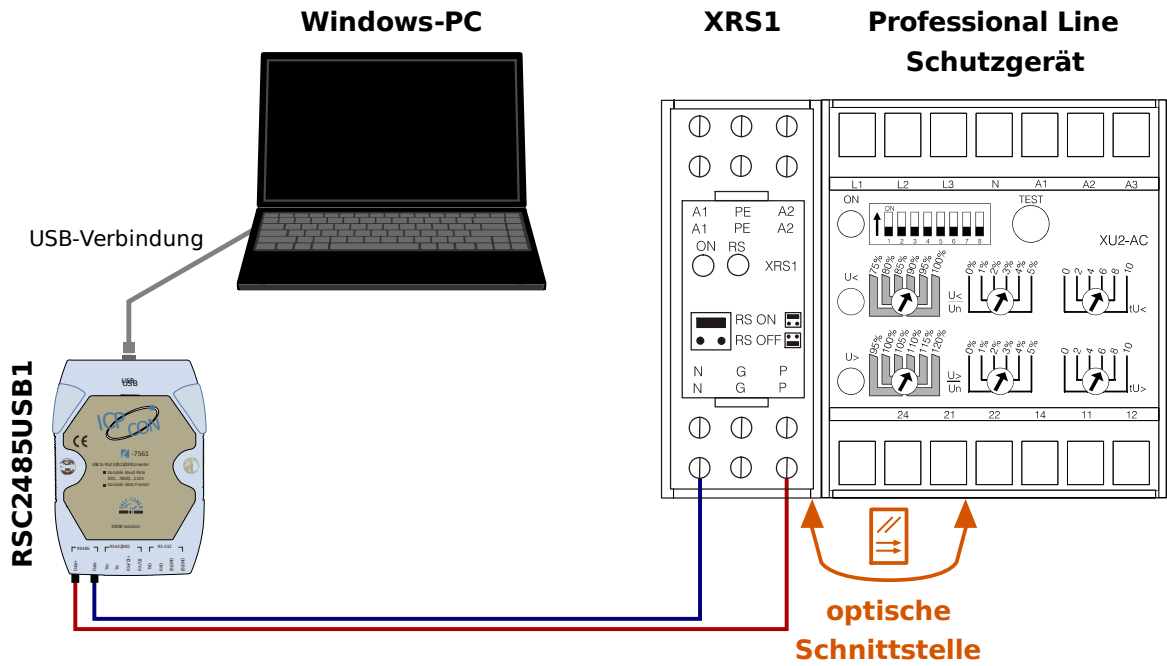
## 2. Verdrahtung

Der Schnittstellenadapter XRS1 wird seitlich direkt neben das Professional Line Gerät platziert, sodass die optischen Schnittstellen beider Geräte direkten optischen Kontakt haben.

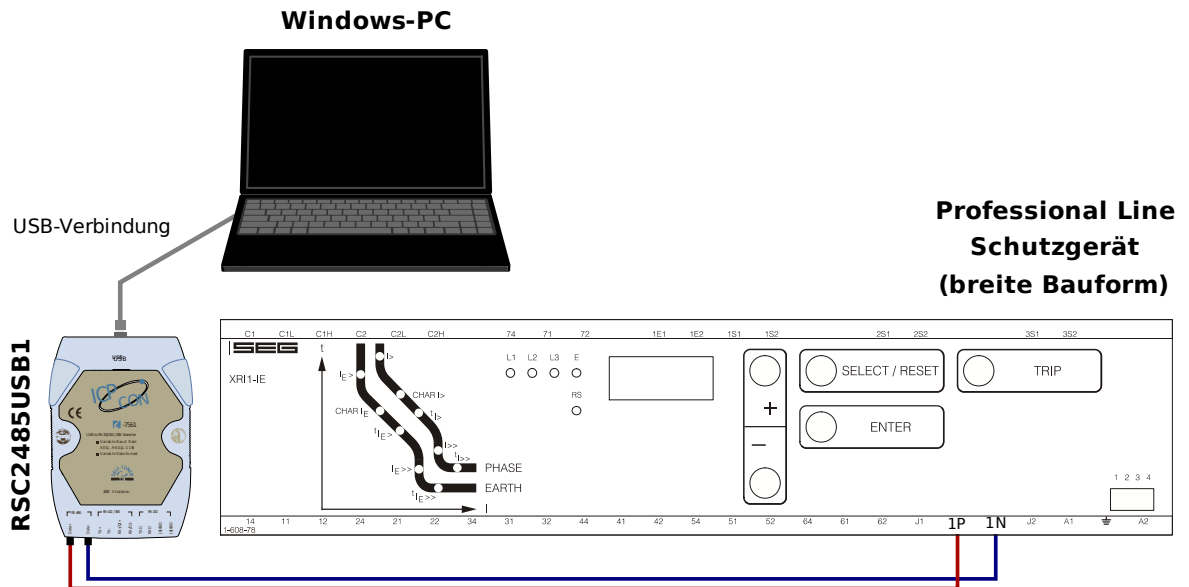


Das XRS1 benötigt eine Gleichspannung von 19 V ... 55 V als Hilfsspannungsversorgung an den Klemmen A1 (L -, Minus der Gleichspannung) und A2 (L+).  
 Die eigentlichen Signalleitungen (RS485) werden an die Klemmen N und P angeschlossen.  
 Übrigens sind alle Klemmen doppelt vorhanden, sodass die Leitungen bei Verwendung mehrerer Geräte durchgeschleift werden können. (Siehe auch das XRS1-Handbuch für Details.)





Verdrahtung bei einem Schutzgerät mit optischer Schnittstelle.



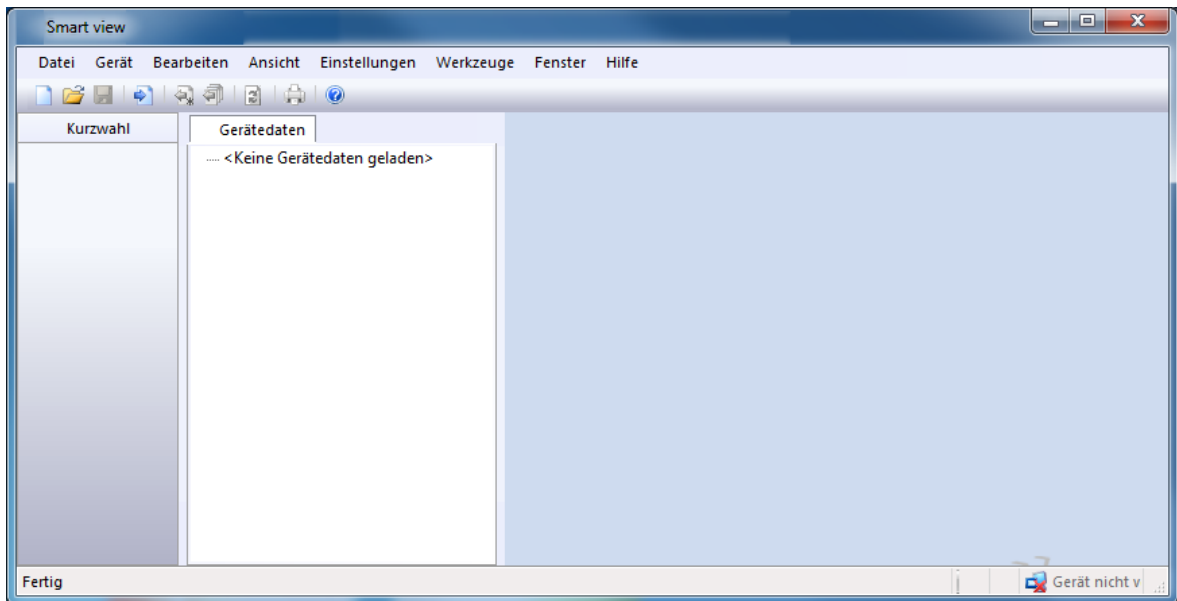
Verdrahtung bei einem Schutzgerät vom Typ „XR“ (breite Bauform).

Verbinden Sie die RS485-Schnittstelle des XRS1 (bzw. des Schutzgerätes) mit dem Adapter **RSC2485USB1**.

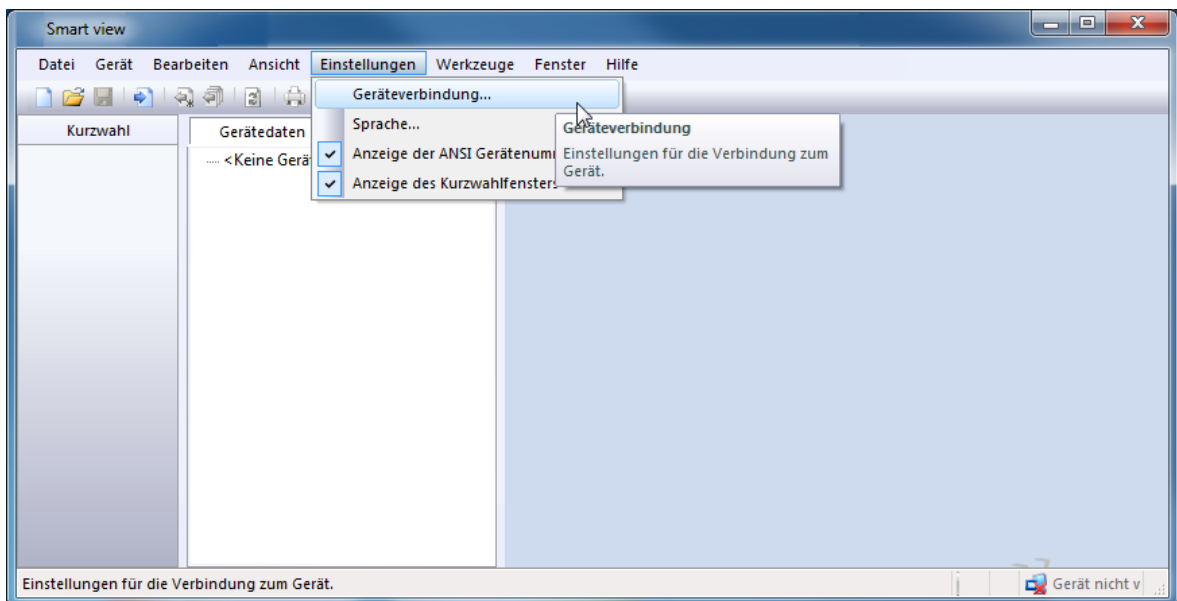
Anschließend verbinden Sie das **RSC2485USB1** mit einem freien USB-Port Ihres PCs.

### 3. Parametrierung mittels *Smart view*

Nachdem die Verbindung mit dem Windows-PC hergestellt wurde, starten Sie *Smart view*:



Rufen Sie anschließend im Menü „Einstellung“ den Punkt „Geräteverbindung“ auf:

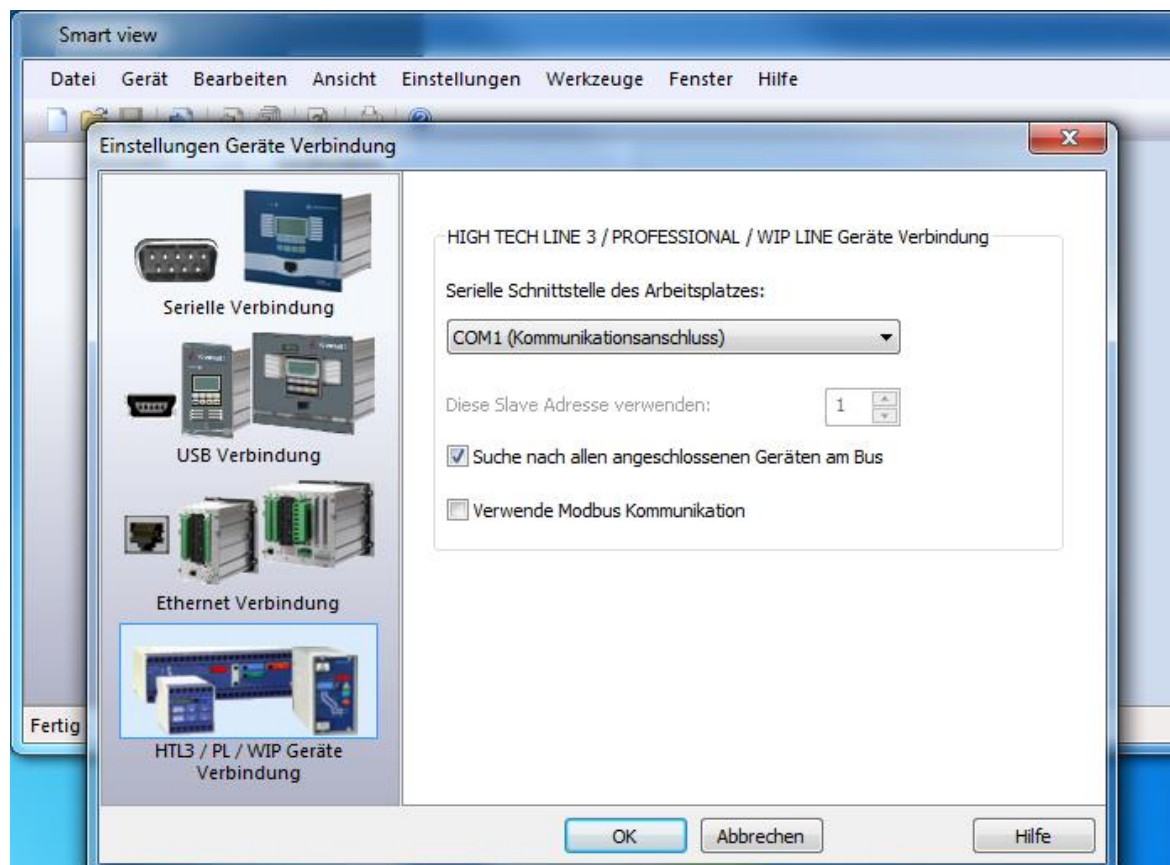


Klicken Sie auf die Schaltfläche „PL“ (Professional Line) links.


Wählen Sie den COM-Port.

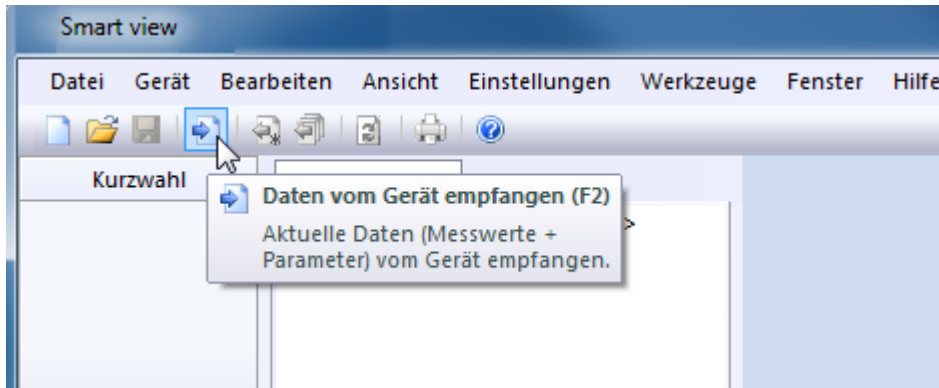
Setzen Sie das Häkchen bei „Suche nach allen angeschlossenen Geräten am Bus“.

Klicken Sie auf OK, um den Verbindungsaufbau zu starten.

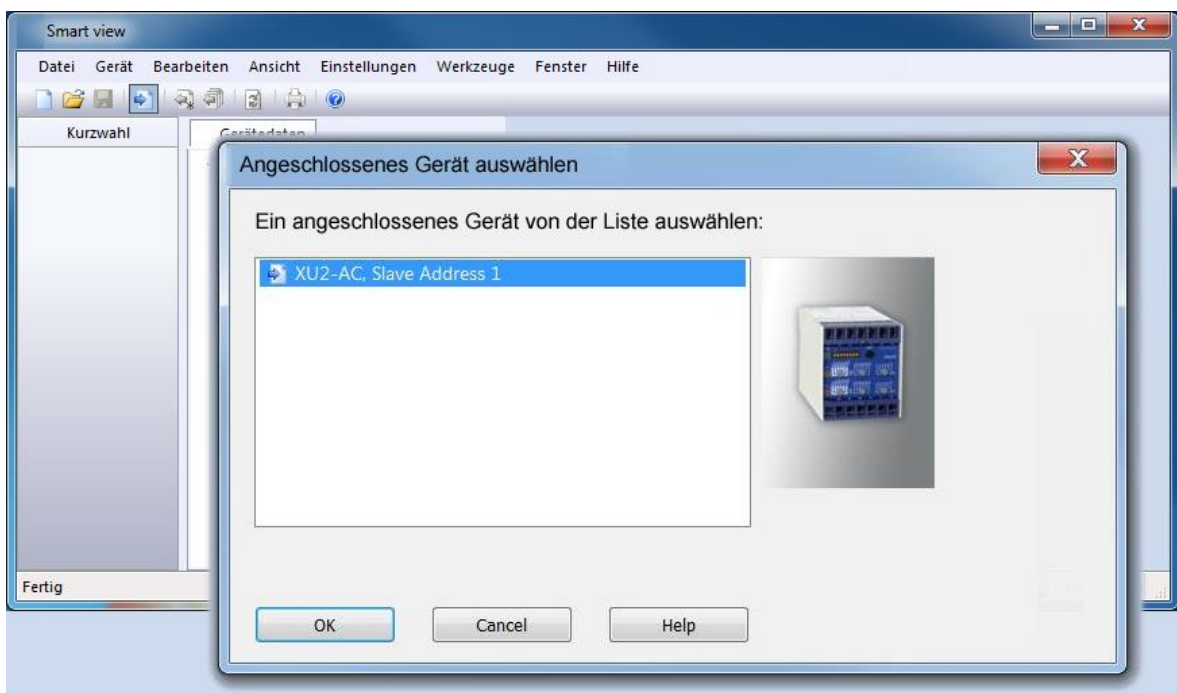




Rufen Sie „Daten vom Gerät empfangen“ auf, entweder durch Klick auf die Schaltfläche  oder im Hauptmenü unter „Gerät“.



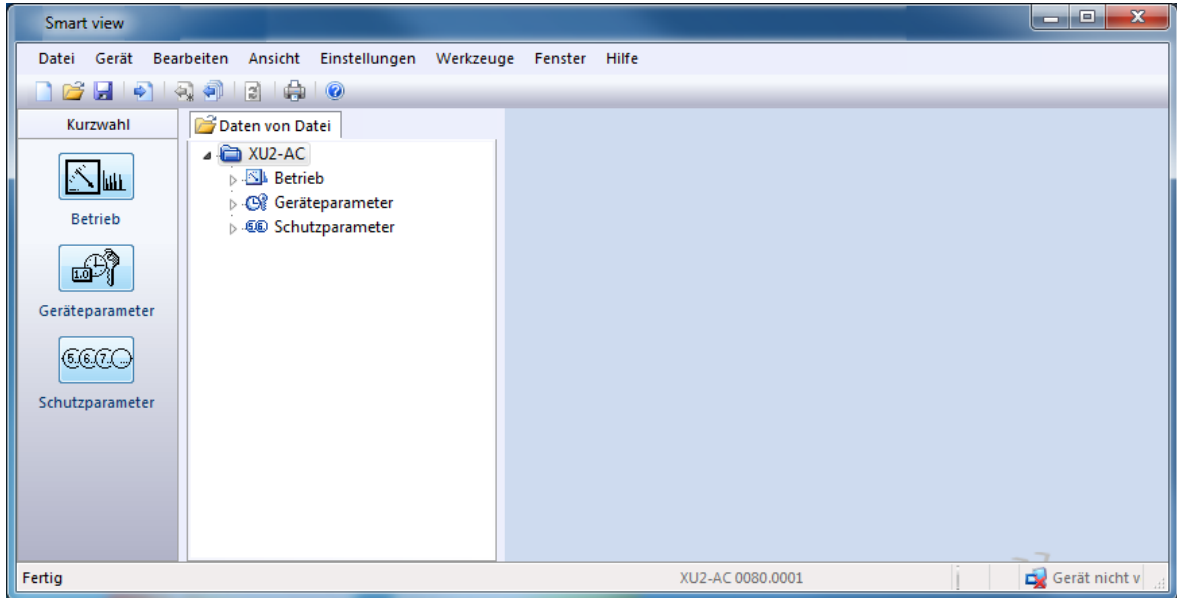
Wählen Sie das Professional Line Gerät aus der Liste aller am Bus angeschlossenen Geräte aus.  
Sofern nicht mehrere Geräte angeschlossen wurden, ist wie hier im Beispiel nur ein Gerät zu sehen.  
Mit OK bestätigen.



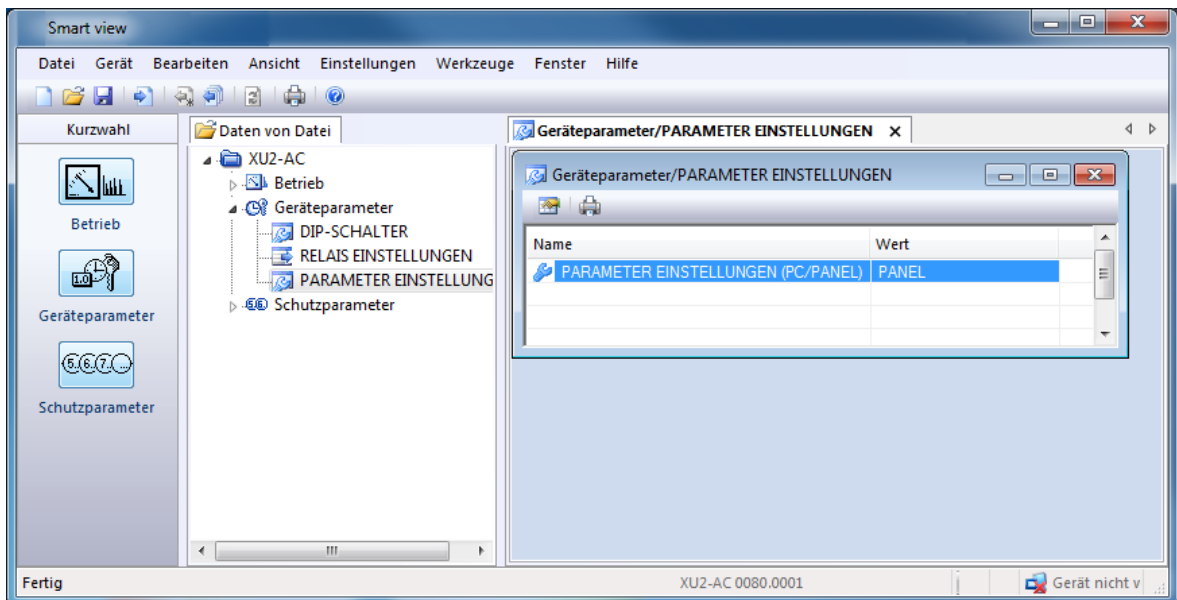
Info: Die „RS“-LED am XRS1 zeigt jetzt an, dass Daten übertragen werden.

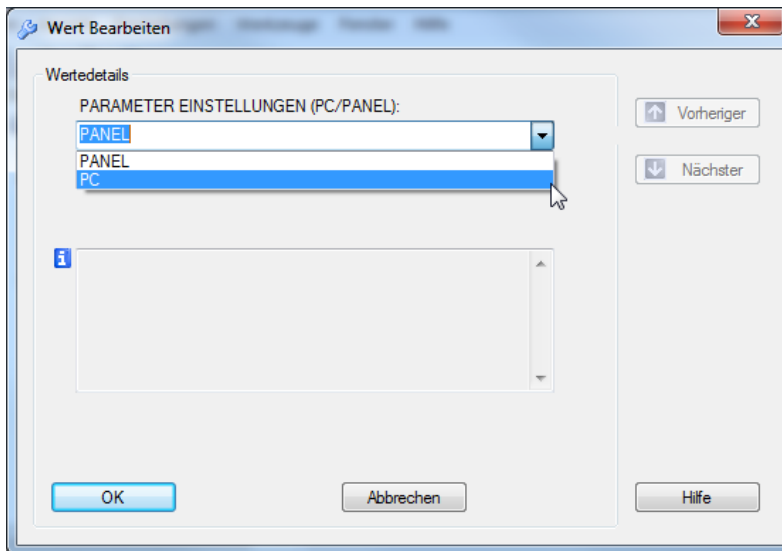
In diesem Dokument geht es darum, das Professional Line Gerät über die Software *Smart view* zu parametrieren. Die Einstellwerte, die von Smart view übermittelt werden, werden allerdings grundsätzlich nur dann aktiv, wenn die an der Gerätefront (über DIP-Schalter und Potentiometer) eingestellten Werte inaktiv eingestellt werden.


Deswegen wird die Einstellbarkeit des Geräts über die Gerätefront nun deaktiviert.



Hierzu ist im Menü [Geräteparameter / Parametereinstellung] die Einstellung für »Parametereinstellungen (PC/Panel)« von „Panel“ auf „PC“ umzustellen.





Nun muss diese Einstellung an das Gerät übertragen werden, damit sie wirksam wird. Dazu betätigt man „Übertrage nur geänderte Parameter ins Gerät“, entweder durch Klick auf die Schaltfläche  oder im Hauptmenü unter „Gerät“.

Das Überschreiben bestätigen.

Geben Sie das Passwort „20556“ ein und bestätigen.

Fortan kann das Gerät mit *Smart view* parametrieren und ausgelesen werden. (Siehe das Handbuch zu *Smart view* für eine detaillierte Beschreibung.)

## NOTICE



Bei den Geräten breiter Bauform (z.B. XRI1-...) ist das Passwort einstellbar auf eine beliebige Kombination der Tasten

<SELECT/RESET>, <+>, <->, <ENTER>.

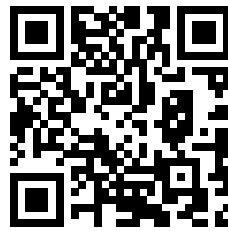
Bei der Passworteingabe in *Smart view* werden diese wie folgt eingegeben:

- Ein <SELECT/RESET> wird am PC als „S“ eingegeben.
- Ein <+> wird am PC als „+“ eingegeben.
- Ein <-> wird am PC als „-“ eingegeben.
- Ein <ENTER> wird am PC als „E“ eingegeben.

Ab Werk ist das Passwort „++++“ voreingestellt.

# Professional Line

<https://docs.SEGelectronics.de>



SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation jederzeit zu verändern und zu aktualisieren. Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden auf ihre Richtigkeit nach bestem Wissen geprüft. SEG Electronics GmbH übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Inhalte, sofern dies nicht explizit zugesichert wird.



SEG Electronics GmbH  
Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)  
Postfach 10 07 55 (P.O. Box) • D-47884 Kempen (Germany)  
Telephone: +49 (0) 21 52 145 1  
Internet: [www.SEGelectronics.de](http://www.SEGelectronics.de)

Sales  
Telephone: +49 (0) 21 52 145 331  
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

Service  
Telefon: +49 (0) 21 52 145 614  
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

SEG Electronics hat weltweit eigene Fertigungsstätten, Niederlassungen und Vertretungen sowie autorisierte Distributoren und andere autorisierte Service- und Verkaufsstätten.

Für eine komplette Liste aller Anschriften/Telefon-/Fax-Nummern/E-Mail-Adressen aller Niederlassungen besuchen Sie bitte unsere Homepage.